



Arbeitskreis der Pankreatomektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:
Andrea Raih

Datum:
04.12.23

Regionalgruppe:
RG 76 Karlsruhe

Weitere Info:
z. B. ©

„10. WELTPANKREASKREBSTAG“ Wir waren dabei.



Anlässlich des 10. Weltpankreaskrebstages leuchtete das Klinikum Karlsruhe in der Farbe Lila.

Das Klinikum nutzte diesen Tag, um andere Kollegen einzuladen, und ausgiebig über das Thema Zystische Pankreastumore zu sprechen. Es gab verschiedene Kurzvorträge aus der Sicht eines Pathologen (Prof. Rüdiger), eines Radiologen (Prof. Reimer), eines Gastroenterologen (Prof. Goßner) sowie aus der Sicht des Chirurgen Prof. Dr. med. Gaedcke, der auch die Veranstaltung eröffnete. Im Anschluss gab es eine offene Diskussionsrunde.

Am Samstag, den 18.11.2023 kamen an die 25 Betroffene, Angehörige und Interessierte auf Einladung von Herrn Prof. Gaedcke, Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie auf einen Kaffee ins“ Cafe Kanne“ des Klinikums. Mit dabei war auch Frau Dr. Azizian. Die Beleuchtung des Kaffees wurden dem Anlass angepasst, so dass der Raum in lila leuchtete. Es gab lila Blumen und lilafarbene Teelichter. Dadurch wirkte der Raum sehr gemütlich. Herr Prof. Gaedcke stellte sich und Frau Dr. Azizian kurz vor und sprach ein paar Worte über das Thema Bauchspeicheldrüsenkrebs. Anschließend hatte ich die Gelegenheit den AdP vorzustellen und die Hintergründe des WPCD zu erläutern. Danach setzten sich Herr Prof. Gaedcke und Frau Dr. Azizian an die Tische der Gäste, um ihre konkreten Fragen zu beantworten. Dieses etwas andere Format kam sehr gut bei den Besuchern an. So hatten sie die Möglichkeit, ohne lange Vorträge zu hören, gleich über ihre eigenen gesundheitlichen Probleme, die nach einer OP an der Bauchspeicheldrüse entstehen, zu sprechen. Für das leibliche Wohl hatte das Klinikum mit leckeren Brötchen und Kuchen gesorgt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und ich freue mich schon auf die kommenden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Klinikum. Für die tolle Unterstützung bedanke ich mich nochmals ganz herzlich!



Andrea Raih
Regionalgruppenleiterin der Regionalgruppe Karlsruhe/Baden-Baden